

Rotary Anlass, 30.4.2010

## **TemPest, Theater Winterthur**

The Tempest gehört zu den bedeutendsten Semi-Operas\*. Dieses Musiktheater, basierend auf der Theatervorlage von William Shakespeare, wurde von Matthew Locke und seiner Komponistenwerkstatt geschrieben. Die Uraufführung fand 1670, zur Zeit der Hochblüte des englischen Musiktheaters, in London statt.

Am 8. Mai 2010 (Premiere) wird Tempest, vermutlich zum ersten Mal seit 1677, im Theater Winterthur aufgeführt. Ganz im Sinne der englischen Semi-Oper wurde TemPest aber mit einem neuen Libretto und zwei zeitgenössischen Kompositionsteilen weiterentwickelt. So kontrastieren - ein eigentliches Multimediaspektakel - nicht nur Musik, Schauspiel, Tanz, Video und Licht miteinander, sondern eben auch barocke und zeitgenössische Elemente. Aus diesem Grunde wurde TemPest von der Stadt Zürich mit dem höchst möglichen Beitrag aus dem Musik- und Theaterfonds unterstützt.

Für die Rotary Club Dübendorf besteht die Möglichkeit, am Freitag 30. April anlässlich einer Gesamtprobe ein Eindruck vom Wesen und von der Entstehung dieses einmaligen kulturellen Werkes zu gewinnen:

- 12.15 Einführung ins Werk, Hintergründe zur Aufführung  
Prof. Matthias Weilenmann, Gesamtleiter; Gian Gianotti, Regisseur
- Teilnahme an der Probe
- 13.00 Sandwichlunch im Theater Winterthur, zusammen mit den Künstlern

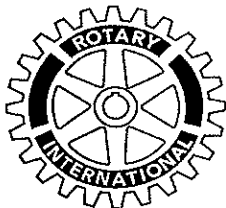
Das Theater Winterthur befindet sich zwei Minuten vom Bahnhof entfernt.

Weitere Informationen: [www.theater.winterthur.ch](http://www.theater.winterthur.ch) oder [www.barockorchester.ch](http://www.barockorchester.ch)

Mitwirkende (Auszug):

Norbert Kentrup, Anja Tobler	Schauspieler
Bernd Niedecken	Tanz
Rolf Derrer	Licht, Szenographie
Vokalensemble Zürich	Leitung Peter Siegwart
Zürcher Barockorchester	Leitung Matthias Weilenmann

\* Als Semi-Oper bezeichnet man die spezielle Form der englischen Barockoper, in der gesprochenes Drama mit gesungenen, getanzten und instrumentalen musikalischen Szenen verknüpft wird.



**Rotary-Club Dübendorf**

**Anmeldung zur Probe „Tempest“ am 30.4.2010  
im Theater Winterthur**

**Name:** \_\_\_\_\_

**Anzahl Personen:** \_\_\_\_\_

Termin für die Anmeldung: 28.2.10

Die Koordination der Fahrt etc. erfolgt, wenn die Anzahl Teilnehmer bekannt ist.

**Senden an:**

**[diego.brueesch@guyer.ch](mailto:diego.brueesch@guyer.ch) oder Fax: 044 268 44 55**

Rotary Foundation  
Prof. Dr. Albert Waldvogel  
Islerenweg 2  
8126 ZUMIKON  
078 8004541  
E-Mail: albert.waldvogel@sl.ethz.ch

An die Stipendienbeauftragten  
der Rotary-Clubs des Distrikts 2000

Februar 2010

## **Rotary Foundation Stipendienbewerbungen**

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Distrikt 2000 sind für das **Studienjahr August/September 2011 bis Juli 2012** wiederum Ambassadorial Scholarships zu vergeben. Diese einjährigen Stipendien (insgesamt 2-3) sind so konzipiert, dass jungen Menschen als „Botschafter des guten Willens und der Völkerverständigung“ ein Aufenthalt in einem fremden Land ermöglicht werden soll. Dieser soll ihnen

- Einblicke in die Gesellschaftsstrukturen des Gastlandes
- Vertiefung und Verbreitung ihrer Ausbildung
- Horizonterweiterung in jeder Hinsicht bringen.

Die Stipendien werden für praktisch jedes Studiengebiet vergeben; sie sind nicht auf Universitätsstudien beschränkt. Keine Stipendien werden vergeben an Bewerber, die sich zu Studienzwecken bereits im Ausland befinden (keine „Anschlussfinanzierung“), was häufig übersehen wird. Die Stipendien sind so ausgestattet, dass die Reisekosten und ein wesentlicher Teil der Aufenthaltskosten und Studiengebühren gedeckt sind. Es wird erwartet, dass eine Stipendiatin oder ein Stipendiat darüber hinausgehende Aufwendungen selbst bestreitet. Jährlich werden in unserem Distrikt zwei bis drei Stipendien vergeben.

### Wichtigste Bedingungen:

- Die Bewerbung hat über einen Rotary Club des Distrikts 2000 zu erfolgen, der sich von der Eignung der Kandidatin oder des Kandidaten überzeugt hat. Ein Bewerber kann in die Auswahl auf Distriktsebene nur gelangen, wenn er von einem Club vorgeschlagen wird. *Es ist Aufgabe jedes Rotary Clubs (bzw. der Foundation-Beauftragten), die Angebote für Stipendien möglichst vielen potentiellen Bewerbern zur Kenntnis zu bringen, damit die Mittel optimal eingesetzt und förderungswürdige Stipendiaten gefunden werden können.* Die Stipendien belasten nicht die Clubkassen; sie werden vom Distrikt getragen.

- Die Fristen sind zu beachten. Die im Jahr 2010 einzureichenden Bewerbungen richten sich auf das Studienjahr August/September 2011 bis Juli 2012. Kurzfristige Vergaben sind nicht möglich. Auch dies wird leider sehr oft übersehen.
- Die Stipendiaten dürfen weder Rotarier noch nahe Verwandte von Rotariern sein.
- Sie müssen bereit sein, im Rotary Club des Gastdistrikts Vorträge zu halten und nach ihrer Heimkehr über ihre Erlebnisse und Erfahrungen im Ausland zu berichten.
- Die Stipendiaten müssen die Sprache ihres Studienlandes beherrschen und sich selber um die Zulassung zur ausländischen Universität oder Lehranstalt bemühen. In der Reihenfolge der Priorität sind dabei fünf in verschiedenen Städten gelegene Studieninstitute anzugeben.

Das Auswahlverfahren zur Ermittlung von Stipendiaten für die Distriktstipendien ist für den zuständigen Ausschuss jedes Jahr eine schwierige und vom Umfang her kaum abschätzbare Aufgabe. Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen.

In einem Vorevaluationsverfahren sollen jene Kandidatinnen und Kandidaten ermittelt werden, die dann zur Einreichung eines vollständigen Dossiers eingeladen werden. Damit diese Sitzung geplant werden kann, möchte ich Ihnen als Anhaltspunkt einige **Fristen** bekannt geben, mit der Bitte, diese jeweils an die Interessenten weiterzugeben.

1. Eine **Kurzbewerbung** der Kandidatinnen und Kandidaten sollte bis **Ende März 2010** bei Ihrem Club eintreffen. Die Kurzbewerbung soll einen Lebenslauf, eine Kurzbegründung für die Wahl des Studienfaches und -ortes und auch Informationen über die Studiendauer enthalten.
2. Diese Kurzdossiers sollten, zusammen mit einer kurzen, möglichst auf einer persönlichen Befragung des Kandidaten beruhenden Stellungnahme des Patenclubs, bis **Ende April 2010** beim Vorsitzenden des Ausschusses für Distriktsstipendien (Adresse: vgl. Briefkopf) eintreffen. Die Vorevaluationssitzung wird im Frühsommer stattfinden. Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen für ein persönliches Gespräch an der Sitzung des Ausschusses zur Verfügung stehen.
3. Die Spitzenkandidaten werden hernach eingeladen, die vollständigen Bewerbungen mit dem offiziellen Formular einzureichen. Die Bewerbungsunterlagen sind mit einer Empfehlung des Patenclubs zu versehen, bevor sie vom Vorsitzenden des Ausschusses für Distriktsstipendien an den Governor weitergeleitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Albert Waldvogel